der von ihm verstandenen Sprachen auf 45, 1839 aber bereits auf fünfzig. 1831 wurde Mezzofanti nach Rom berufen, wo er als Kustos an der vatikanischen Bibliothek angestellt und 1838 sogar zum Kardinal ernannt wurde. Gegen Ende seines Lebens berechnete man die Zahl der von ihm beherrschten Sprachen und Mundarten auf mindestens 108.

Fremdenliste vom 20. März 1899.

Am Ende, Mühlenbesitzer, Greußnig, Hotel de Saxe. Bord, Kaufmann, Berlin, Hotel de Saxe. Baumüller, Vers.-Beamter, Weinböhla, Hotel Kronprinz. Dädelow, Kaufmann, Chemnitz, Hotel Stadt Altenburg. Drechsler, Kaufmann, Zerbst i. Anh., Hotel de Saxe. Engelhaupt, Kaufmann, Dresden, Hotel de Saxe. Eberle, Kaufmann, Oberkaufungen b. Kassel, Hotel de Saxe. Freisleben, Kaufm., Leipzig, Hotel de Saxe. Gelbricht, Oberinspektor, Leipzig, Hotel Kronprinz. Garten, Ober-Lieutenant, Dresden, Hotel R. Hirsch. Graupner, Kaufm., Chemnitz, Hotel de Saxe. Hoppe, Kaufmann, Solingen, Hotel Kronprinz. Hunger, Fabrikant, Schönheide, Stadt Chemnitz. Hoffmann, Steueraufseher, Cämmerswalde, Stadt Chemnitz. Hartenstein, Kaufm., Leipzig, Hotel de Saxe. Hermann, Kaufmann, Görlitz, Hotel de Saxe. Hüttich, Kaufmann, Ilmenau, Hotel de Saxe. Krüger, Kandidat, Mecklenburg-Schwerin, Gasthaus zur Post. Katzschmann, Kaufmann, Dresden, Gasthaus zur Post. Kuhnert, Bierschröter, Mohorn, Nürnberger Hof. Körner, Stabs-Arzt, Dresden, Hotel R. Hirsch. Lucas, Kaufmann, mit Familie, Freiberg, Hotel schwarzes Roß. Liebscher, Fabrikant, Georgenthal, Gasthaus zur Post. Mulat, Kaufmann, Darmstadt, Hotel schwarzes Roß. Mittag, Kaufmann, Dresden, Hotel Kronprinz. Müller, Kaufm., Oberingelheim a. Rh., Hotel R. Hirsch. Nitzsche, Gutsbesitzer, Oberhäslich, Hotel Stadt Altenburg. Obernborfer, Kaufmann, Fürth, Hotel de Saxe. Pick, Reisender, Brüx i. B., Hotel Stadt Altenburg. Richter, Kaufmann, Oschatz, Stadt Chemnitz. Rieder, Wirthschafterin, Leipzig, Nürnberger Hof. Rosenhagen, Kaufm., Bremen, Hotel de Saxe. Rosenberg, Kaufmann, Berlin, Hotel de Saxe. Schiller, Kaufmann, Löbtau-Dresden, Hotel schwarzes Roß. Suppe, Kaufmann, Dresden, Hotel schwarzes Roß. Schindler, Kaufm., Dresden, Hotel Stadt Altenburg. Steinbrück, Kaufmann, Berlin, Hotel Stadt Altenburg. Stieber, Bergakademiker, Norwegen, Hotel R. Hirsch. Utter, Kaufmann, Dresden, Hotel Stadt Altenburg. Unger, Kaufm., Chemnitz, Hotel Stadt Altenburg. Wagner, Versicherungs-Beamter, Dresden, Gasthaus zur Post. Winkler, Kaufmann, Reutlingen, Hotel de Saxe. Weikardt, Kaufmann, Apolda, Hotel de Saxe.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hrn. Karl Schmorl in Hof; Hrn. Richard Florenz in Leipzig-Plagwitz; Hrn. Joh. Arlt in Chemnitz; Hrn. Seminaroberlehrer Thierig in Pirna; Hrn. Raimund Bredow in Leipzig. — Ein Mädchen: Hrn. Pastor O. Schimmel in Hirschfeld (Zw.)

Verlobt: Hr. Emil Telle, Königl. Maschineninspektor in Chemnitz mit Frl. Margarethe Eschke in Leipzig; Hr. Realschullehrer cand. paed. Bruno Reiner mit Frl. Fanny Hendel in Oelsnitz i. V.

Vermählt: Hr. Dr. Oswald Schreiber, Dir. am bakteriol. Institut zu Landsberg a. W. mit Frl. Elsbeth Dohna in Dresden.

Gestorben: Frau Sophie verw. Hartwig, geborene Besser in Dresden; Frl. Pauline Hultzsch in Dresden; Hrn. Rudolf Friesicke in Dresden eine Tochter; Hr. Portraitmaler Günther Friedrich Reibisch in Dresden-Plauen; Frau verw. Joh. Magd. Knauthe, geb. Jacobi in Heeselicht bei Stolpen; Hr. Rentier Heinrich Fritsche aus Cotta-Dresden; Hr. Professor Dr. Emil Reidhardt, Königl. Gymnasial-Oberlehrer in Erfurt; Frau Agnes Therese Roßberg-Leipnitz, geb. Ehrt in Dresden; Frau Marie Bierke, geb. Saltzer in Schleiz; Hr. Ernst Wilhelm Irrgang, Gerichtsamtskopist in Chemnitz; Frau Johanna verw. Wolf in Pirna; Frau Ernestine verw. Illmann in Reinsdorf; Hr. Karl Friedrich Schurath in Leipzig; Hr. Kaufmann Guido Karl Priem in Leipzig; Hr. Kaufmann Alfred Reichel in Leipzig; Frau Minna verw. Kölbel, geb. Schleicher in Leipzig; Frau Emilie verw. Steeger verw. gew. Schlutter, geb. Senf in Leipzig; Frl. Anna Wohlfarth in Gohlis; Frau Johanne Wutike, geb. Kuhblank in Leipzig; Frl. Bertha Marie Fischer in Leipzig.

Leipzig, 21. März. **Produktenbörse.** Weizen loco Mark 153 bis 156, trocken 168 bis 172, neuer — bis —, fester. Roggen loco Mk. 142 bis 145, neuer — bis —, Posener — bis — fester. Spiritus (à 70 Mk. Verbrauchssteuer) 70er loco Mk. 38,60, 50er loco Mk. 58,10. Rüböl, flüssiges loco Mk 46,50, bez., gefrorenes 46,50 Br.

London, 20. März. Kupfer, willig, 67 Lstr. 11 s 3 d, drei Monate 67 Lstr. 11 s 3 d, Makler-Schlußpreis 67 Lstr. 15 s bis 68 Lstr., best selected 72 Lstr. 5 s, strong sheets — Lstr. — s. Zinn willig, Straits 107 Lstr. 7 s 6 d, 3 Monate 107 Lstr. 15 s, engl. 110 Lstr. Blei fest, spanisches 14 Lstr. 5 s, englisches 14 Lstr. 8 s 9 d. Zink, ruhig, gewöhnliche Marken 25 Lstr. 5 s, besondere Marken 25 Lstr. 10 s, gewalztes schlesisches 30 Lstr. 10 s. Nickel 1 s 2 d bis 1 s 3 d.

London, 20. März. Silber $27^9/_{16}$.

Eingesandt.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Eine Frage für die Küche.

Frägt man irgend eine geschickte Köchin, womit sie Suppen, Saucen 2c. verdickt, wird meist die Antwort: „Mit Brown u. Polson's Mondamin", da es hierfür das beste Mittel ist. Ferner frage man, ob sie auch schon die neuen Rezepte für die warmen Mondamin-Gerichte versucht hat. Wenn nicht, kann man diese Rezepte in einem Buche kostenlos und franko von Brown u. Polson erhalten. Man braucht nur unter deutlicher Adressenangabe an Brown u. Polson, Berlin C. 2., sofort zu schreiben. Geschickte Köche schätzen das Verdienst und die leichte wie schnelle Anwendung des Mondamin's bei warmen Speisen. In den kalten Wintertagen sind diese neuen Rezepte der Familie sowohl wie der Köchin gern willkommen. Mondamin Brown u. Polson ist überall in Packeten à 60, 80 und 15 Pf. erhältlich.

von 24 Professoren der Medizin geprüft und empfohlen haben sich die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, welche in den Apotheken die Schachtel à 1 Mark erhältlich, wegen ihrer unübertroffenen zuverlässigen, angenehmen dabei vollständig unschädlichen Wirkung gegen

Leibes-Verstopfung

(Hartleibigkeit), ungenügenden Stuhlgang und deren unangenehme Folgezustände, wie Kopfschmerzen, Herzklopfen, Blutandrang, Schwindel, Unbehagen, Appetitlosigkeit 2c. einen Weltruf erworben. Nur 5 Pfg. kostet die tägliche Anwendung und sind die Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen bei den Frauen heute das beliebteste Mittel. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silge 1,5 Gr., Moschusaarbe, Aloe, Absynth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0 12 herzustellen.

Grosse Geldlotterie zum Besten der Restaurirung der St. Georgen-Kirche in Eisenach. Das grosse Loos **100,000 Mark**, ferner Haupt-Treffer **25,000 Mark**, **10,000 Mark**, Insgesammt **10,000 Geldgewinne.**
LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **A. Molling**, Herzogl. Sächs. Hofbankier, **Eisenach.**
In **Freiberg** zu haben bei: **Heinr. Gotthardt**, Hornstr. 1, **Gust. Frohs**, Erbischestr. 19, **Bruno Dress**, Untermarkt, **F. Schamann, O. Penzel.**

C. C. Petzold & Aulhorn
Dresden,
Altstadt, Wilsdrufferstr. 9, Ecke Quergasse, Pirnaischer Platz, Kaiserpalast. **Neustadt,** Hauptstr. 2, Bautznerstr. 41,
beehren sich, die **Eröffnung** ihrer
Oster-Ausstellung
anzuzeigen und empfehlen:
Schokoladen-, Marzipan-, Fondant- und **Zucker-Eier,** reizende **Oster-Attrappen** und **Kartonnagen,** sowie **Eier** zum **Oeffnen** als **geschmackvolle Bonbonnièren** zum **Füllen** geeignet, in **Strohgeflecht, Seide, Porzellan, Glas, Metall, Leder, Pappe etc.** mit den verschiedenartigsten elegantesten **Dekorationen** versehen.
Ausserdem: **Osterhasen,** stehend, hockend, springend, sowie **Hühner, Störche, Enten, Gänse, Küchel, Vögel auf Nestern, Karrikaturen** mit **Eiern, humoristische, scherzhafte Oster-Artikel** in **allen Grössen** und **Preislagen** vom **Feinsten** bis zum **Einfachsten** und **Billigsten.**

Kaffee-Schnell-Rösterei
Otto Liesack
Ecke Theater- und Kesselgasse
empfiehlt stets frisch geröstet:
ff. Perl-Kaffee à Pfund 110 Pfg.
ff. Java-Mischung à Pfund 120 Pfg.
ff. Carlsbader-Mischung à Pfund 160 u. 180 Pfg.
in anerkannt feinsten Qualitäten.

Christophlack
als Fußbodenanstrich bestens bewährt,
sofort trocknend u. geruchlos,
von Jedermann leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni, eichen, nußbaum und graufarbig.
Franz Christoph, Berlin.
Allein ächt: Freiberg, Sa., **Carl Korb,** hint. Rathhaus.

Rothklee, Grünklee, Weißklee,
Schwedenklee, Timothee u. Reigras, keimfähig und seidefrei, Saat-Erbsen und Wicken empfiehlt zu den billigsten Preisen
H. Theodor Dehne
Bahnhof Großschirma.

Im Verlage von **H. Sperberg, Freiberg,** erscheint demnächst:
Führer
zu Fußwanderungen in der näheren u. weiteren Umgegend Freibergs.
Preis: 35 Pfg. Bestellungen nehmen schon jetzt alle Buchhandlungen entgegen.

Veränderungshalber
großer Möbel-Ausverkauf
nur bis Ostern. 10% Rabatt.
Petersstr. 28. Oswald Richter. Petersstr. 28.

4 Ferd. Irmscher, Thielestr. 4
empfiehlt sein großes Lager in
Kinderwagen
v. Einf. bis zu den Elegantesten. Billige Preise wie bekannt.

Das solideste Fahrrad ist „Wanderer".
Verkaufsstelle: **F. Reinhold,** Bahnhofstr. 33/35.

Die praktischste Familien-Zeitschrift ist die
Deutsche Moden-Zeitung.
Preis vierteljährlich nur 1.50 Mk
Monatlich 4 Nummern (6 fägig).
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.
Man verlange per Postkarte gratis eine Probenummer von der Geschäftsstelle der Deutschen Moden-Zeitung in Leipzig.

1 Herrenrad, 1 Damenrad,
erste Marke, **Diamant,** neustes Modell, eleg. Ausstattung, spielend leichter Lauf, tadellos zu **verkaufen.**
Johs. Winter, Engegasse.

Waschen und Scheuern
Sie bitte mit **Elfenbein-Seife** und **Elfenbein-Seifen-Pulver** v. **Günther & Haußner, Chemnitz-Kappel.**
Anerkannt vorzügliche Reinigungsmittel für Wäsche und Haushalt.
In fast allen **Colonialwaaren- und Seifen-Handlungen** zu haben. [H. 3581b
Nur echt mit der Schutzmarke „Elephant".

Wie neu wird Jeder mit **Bechtels Salmiak-Gallseife** gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorräthig in Packeten zu 40 Pfg. bei **Mehner & Stransky,** Petersstraße.

Möbel in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
A. Metzner, Moritzstr. 6.